



der dunkelsteiner

Ausgabe 01/2018

Die Gemeindezeitung der Marktgemeinde Dunkelsteinerwald



Neujahrsempfang der Marktgemeinde Dunkelsteinerwald

Im Bild Mag. Karin Peter, Mag. Raphaela Bichler, Otto Lechner,
Laurentius Mayrhofer, DI Ludwig Schleritzko, Vbgm. Anna Schrattenholzer,
Bgm. Franz Penz, Bgm. Mag. Gudrun Berger

Einen ausführlichen Bericht lesen Sie auf Seite 3 dieser Gemeindezeitung.

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Schulstandorte bleiben aufrecht!

Eine klare und mit großer Bürgerbeteiligung getroffene Entscheidung im Rahmen unserer Grundsatzdiskussion der Gemeinde! Ob diese Frage überhaupt gestellt werden musste, war in den letzten Wochen, eine mit viel Hämme, an mich sehr häufig gestellte Frage! Als Bürgermeister habe ich die Verantwortung eine Gesamtentwicklung im Auge zu haben. Diese Fragestellungen waren daher längst überfällig und notwendig!

Alles zu hinterfragen, mit Daten und Fakten mögliche Entwicklungen voraus zu sagen, war und ist das Wesen jeder Entwicklungsstrategie! Es wurde aber dabei nie die Mitentscheidung der Bürger, als demokratisches Instrument, in Frage gestellt. Und das Ergebnis war ein eindeutiger Wunsch und Auftrag der Bevölkerung die Schulstandorte zu behalten. Ein Themenbereich der für mich, zumindest für die nächsten Jahre fest geschrieben steht! Wer daran rüttelt stellt die Gemeinde in Frage!

Conclusio aus dieser Erfahrung: Das gegenseitige Misstrauen in der Bevölkerung ist hoch. Das bestürzt mich und macht mich misstrauisch in vielen Zukunftsfragen. Es liegt vielleicht auch daran, dass die Gemeinde Dunkelsteinerwald als Verwaltungseinheit geschaffen wurde, aber mit drei selbstständigen Ortsstrukturen über Jahrzehnte geführt wurde. In den ersten Jahrzehnten unserer Gemeindegeschichte wurden dezentrale Einrichtungen nie in Frage gestellt – ja sogar noch örtlich gestärkt und ausgebaut! Das macht die heutige Situation nicht leichter. Der Ausdruck von Protest durch Rücktritt einiger Gemeinderäte war zusätzlich alles andere als vertrauensfördernd. Die Spaltungskeule wird nicht erfolgreich sein. Ich appelliere einmal mehr an Verantwortungsträger Fronten abzubauen.

Einigkeit durch Vielfalt!

Eine langjährige Erfahrung die ich einmal mehr bestätigt bekomme: Die Gemeinde Dunkelsteinerwald funktioniert nicht wie viele andere Gemeinden – als Zentrale. Das Gemeindegewesen und Identitätsbewusstsein der Menschen besteht in vielem in der Vielfalt und damit in dezentralen Funktionsbereichen.

Außenstehende Beobachter attestieren uns immer wieder, dass wir eine großartig funktionierende Verwaltungseinheit sind – das ist nicht Eigenlob – das bestätigen viele Fakten! Die Finanzen sind in Ordnung, der Finanzüberschuss von 744.000 € des Vorjahres sind Argumente genug. Der Schuldenabbau geht stetig voran. Hier wird sparsam gearbeitet! Die Anlagen arbeiten kostendeckend.

Es ist uns gelungen, noch viele Einrichtungen einer Grundversorgung des täglichen Lebens zu halten. Es wird aktuell an der Flächenwidmung gearbeitet. Wohnungen werden gebaut. Die Betreuungseinrichtungen, wie Schule und Kindergarten, erfreuen sich aufgrund der ausgedehnten Öffnungszeiten großer Beliebtheit. Wir haben eine positive Bevölkerungsentwicklung!

Der Veranstaltungskalender ist dicht gefüllt und quillt förmlich über. Ein Beweis eines sehr ausgeprägten Kultur- und Gesellschaftsleben unserer Vereine, für, dass ich vielen dankbar bin. In der politischen Zusammenarbeit fordere ich mehr Geduld und Schulterschluss.

Ihr




Franz Penz, Bürgermeister

Amtsstunden

Gemeindeamt in Gansbach • T 02752/8246 - 20
 Mo 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr • Do 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Gemeindeamt in Gerolding • T 02752/8246
 Di 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr • Do 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Gemeindeamt in Mauer • T 02752/8246 - 30
 Di 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr • Do 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunden

jeweils am Do im Gemeindeamt

Gansbach	13.00 Uhr bis 14.30 Uhr
Mauer	14.45 Uhr bis 16.00 Uhr
Gerolding	16.15 Uhr bis 18.00 Uhr

Postpartner Gansbach

Montag bis Mittwoch	7.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	7.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Ferialpraktikant/innen gesucht

Für den **Kindergarten Dunkelsteinerwald in 3122 Gansbach** suchen wir für die Kalenderwochen 27 und 33 eine/n Ferialpraktikanten/in.

Voraussetzung
 Mindestalter 18 Jahre und liebevoller Umgang mit Kindern.

Bewerbungen
 bitte bis spätestens 27. April 2018 per E-Mail an:
 gemeinde@dunkelsteinerwald.at



Dunkelsteiner Neujahrsempfang 2018



Der Neujahrsempfang 2018 stand ganz im Zeichen der Strukturdiskussion, der Bewerbung zur Landesausstellung 2023 und des Falcodenkmales als beherrschende Themen: Bgm. Franz Penz konnte dazu Finanzlandesrat DI Ludwig Schleritzko als Vertreter der NÖ Landesregierung recht

herzlich begrüßen. Franz Penz verwies darauf, dass das Jahr 2018 ein Jahr der großen Entscheidungen und Weichenstellungen sein wird.

Zu den jeweiligen großen Themenbereichen informierten Mag. Karin Peter zur laufenden Diskussion des Entwicklungskonzeptes, Bgm. Mag. Gudrun Berger aus Furth zur Bewerbung Landesausstellung 2023 der Region Dunkelsteinerwald und Otto Lechner zur Errichtung der Falcoskulptur in Gansbach. Höhepunkt war sicherlich auch die Überreichung der silbernen Ehrennadel der Marktgemeinde Dunkelsteinerwald für Laurentius Mayrhofer als langjähriger Obmann der Musikkapelle Mauer. Durch den Abend, der als Dank und Anerkennung für die gute Zusammenarbeit aller Verantwortungsträger gedacht war, führten Mag. Raphaela Bichler und der Dunkelsteiner Männerchor.

Eröffnung Falco-Skulptur im Dunkelsteinerwald

Mit bürgerlichem Namen Hans Hölzel, hat Falco seine Wurzeln in der Marktgemeinde Dunkelsteinerwald. Gansbach ist der Geburtsort seines Vaters, der heute noch im Ort lebt. Falco hat sich hier immer wieder aufgehalten, so feierte er beispielsweise seinen 30. Geburtstag hier.

Sein Todestag jährte sich am 6. Februar zum 20. Mal. Seine Musik ist selbst nach dieser langen Zeit unvergessen. Falcos künstlerischer Stellenwert wird aber nicht nur durch seine Platzierungen in den Hitparaden definiert, seine Musik war seiner Zeit auch immer voraus. So war er der Erfinder des deutschsprachigen Raps.

Der Reingewinn dieser Veranstaltung unter der Schirmherrschaft der Marktgemeinde Dunkelsteinerwald und des

Landes Niederösterreich soll der musikalischen Ausbildung junger Menschen und karitativen Zwecken zukommen.

Eröffnung & Musikevent

Eröffnung der Falcoskulptur

2. Juni 2018, 18.00 Uhr

durch die „Kulturabteilung des Landes NÖ“

im Anschluss:

Musikevent „Helden von Heute“

2. Juni 2018

Sportplatz Gansbach

Künstler: Otto Lechner und Band, Tini Kainrath, Josef Hader und weitere bekannte österreichische Musiker

Angelobungsfeier des Pionierbataillon 3

Freitag, 27. April 2018

Marktplatz Gansbach

(anlässlich des 60-jährigen Gründungsjubiläum des ÖKB Gansbach)

Programm

- | | |
|-------------------|--|
| 12.00 – 16.00 Uhr | Leistungsschau des Pionierbataillons am VAZ-Feuerwehrgelände in Gansbach |
| 17.00 Uhr | Platzkonzert der Niederösterreichischen Militärmusik |
| 18.00 Uhr | Angelobung von 150 Rekruten mit Zapfenstreich |



Wir sind Gemeinde Dunkelsteinerwald

Im Jahr 2018 wurden bereits drei weitere Kooperationsstammtische im Rahmen der Entwicklungsstrategie „Wir sind Gemeinde Dunkelsteinerwald“ abgehalten. Die Themenfelder reichten von „Gesellschaft und Mobilität“ über „Kooperation und Bildung“ bis hin zu „Wirtschaft und Versorgungssicherheit“.

Beim Thema „Gesellschaft und Mobilität“ wurde die bereits vorhandene individuelle Mobilität der anwesenden Teilnehmer beleuchtet. Aber auch die mobilen Möglichkeiten der Bürgerinnen und Bürger des gesamten Gemeindegebietes wurden thematisiert. Speziell der südlichere Teil der Gemeinde ist hier schlecht erschlossen. Aufbauend auf diese Erkenntnisse wurden dazu Herr Maschl von der Gemeinde Eichgraben eingeladen und über das Modell „Elektromobil Eichgraben“ diskutiert. Die große Zustimmung aller Anwesenden veranlasst die Marktgemeinde Dunkelsteinerwald hier erste Überlegungen anzustellen, wie ein solches Konzept für unsere Gemeinde aussehen kann. Ein Grundsatzbeschluss des Gemeinderates als Basis für die weiteren Planungen eines mehrmonatigen Probebetriebes soll demnächst erfolgen. In einem Ausschuss oder zu gründenden Projektträgerverein sollen die Voraussetzungen und Rahmenbedingungen abgesteckt werden.

Das Thema „Kooperation und Bildung“ wurde aufgrund der regen Teilnehmerzahl von rund 180 Bürgerinnen und Bürger vom ursprünglich geplanten Workshop zu einer Diskussion. Es wurden die Zahlen und Fakten der vergangenen und zukünftigen Bevölkerungsstruktur in unserer Gemeinde präsentiert und diskutiert. Über die generelle Abnahme der jüngeren Bevölkerung als gesamtheitliche

Entwicklung wurde informiert. Das eindeutige Resümee der anwesenden Bevölkerung, der derzeitige Standpunkt der Landespolitik und die bereits in Planung befindliche weitere Schaffung von Bauplätzen bzw. Wohnraum sollen für eine Steigerung der Einwohnerzahl sorgen. Somit soll auch wieder die Trendumkehr bei der Anzahl an Kindern und Jugendlichen zu schaffen sein.

Der Kooperationsstammtisch „Wirtschaft und Versorgungssicherheit“ beschäftigt sich im Wesentlichen mit der ärztlichen Versorgung und sozialen Projekten. Jürgen Astelbauer (GR) gibt einen kurzen Überblick bzw. Informationen (Hausarzt, Vortrag) für das geplante Ärztezentrum bzw. eine Weiterentwicklung bisheriger ärztlicher Strukturen. Franz Permoser (GR) hat im Vorfeld Infos zum Sozialprojekt eingeholt, das beispielsweise in Form eines Tageszentrums in der Gemeinde Dunkelsteinerwald – entweder über einen bestehenden Verein oder über eine bestehende Organisation – umgesetzt werden könnte. Kernziel ist die weitere Steigerung der Lebensqualität in unserer Gemeinde. Das rege und positive Interesse der Bevölkerung und die erarbeiteten Ergebnisse bilden die Basis für die Weiterführung. Dazu wurde eine Arbeitsgruppe aus Experten und interessierten Bürgerinnen und Bürgern gebildet. Ein zentrales Element neben den politischen Verantwortungsträgern ist dabei Dr. Schönberger. Mit seiner hervorragenden Arbeit, der Einbindung der Arbeitsgruppe und dem großen Engagement einzelner Gemeinderäte (Jürgen Astelbauer, Franz Permoser und Michael Zeilinger) soll uns hier eine Weiterentwicklung gelingen.

Jürgen Astelbauer, Gruppe Ärztliche Versorgung

Magie des Schenkens und Gebens

Manchmal ist es nur ein Wort, eine Geste, manchmal ein wenig mehr. Wer gibt tut anderen Gutes – und sich selbst auch. Zuwendung ist der emotionale Kitt, der unsere Gesellschaft zusammenhält.

Bei der Humoristisch-Besinnlichen Lesung am 1. 12. 2017 in der Pfarrkirche Gerolding machten sich die Zuschauer die „Magie des Schenkens und Gebens“ zu eigen und spendeten einen Betrag von € 400,-, welcher bedürftigen Gemeindemitgliedern zu Gute kommt.

Ein besonderer Dank gilt allen unseren großartigen Künstlern, die unentgeltlich ihre Zeit, ihr Können und ihr Talent zur Verfügung gestellt haben um uns mit ihrer Musik und ihren Geschichten zu verzaubern. Der Abend fand bei wärmenden Feuerstellen, heißem



Punsch und Glühwein, welcher von Nadine Willach vom Geroldinger Brauhaus ausgeschenkt wurde, ein unterhaltsames Ende.

Aus der Neuen Mittelschule Karlstetten erzählt ...

Geschätzte LeserInnen des Gemeindeblattes!

Herzlich willkommen bei meiner Kolumne, in der ich Ihnen wieder über Ereignisse aus der Neuen Mittelschule berichten darf.

Einer Einladung folgend, die ich letztes Jahr im Zuge der Leistungsschau „der kreative Schüler“ ausgesprochen hatte, besuchte uns Bildungslandesrätin, Frau Mag. Barbara Schwarz, im Rahmen einer pädagogischen Konferenz. Dabei bot sich uns die Möglichkeit, verschiedenste Themen anzusprechen, Anliegen zu erörtern und den Ausführungen der Landesrätin zu folgen. Es entwickelte sich ein angeregter, wertschätzender Gedankenaustausch, bei dem die Leistungen des NMS Karlstetten betont wurden.

Am 20. Februar wurde im Rahmen einer schulischen Feier die beliebte Pädagogin, Frau Schulrätin Annemarie Weigel offiziell in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Unter Anwesenheit von Vertretern der Schulgemeinde, des Kollegiums und des Elternvereines hielt Laudatorin Pflichtschulinspektorin Renate Zeller Rückblick auf die jahrzehntelange Tätigkeit der verdienten und überaus engagierten Pädagogin. Bürgermeister Mag. Anton Fischer dankte der beliebten Kunsterzieherin insbesondere für ihr Engagement beim Großprojekt „karlopolis“, das die NMS Karlstetten weit über die Gemeindegrenzen hinaus etablierte und neue Perspektiven in der Kunsterziehung ermöglichte. Wir wünschen unserer geschätzten Kollegin alles erdenklich Gute für den neuen Lebensabschnitt.

Für das kommende Schuljahr kann ich wieder sehr erfreuliche Anmeldezahlen vermelden. 43 Kinder werden in 2

Klassen bei uns beginnen. Aus der Volksschule in Gansbach kommen 5 Schulabgänger zu uns, aus Neidling 14 und aus Karlstetten 24. Wir freuen uns über dieses hohe Maß an Akzeptanz, sehen das aber auch als Verpflichtung und Motivation unseren Weg konsequent weiter zu gehen.

Im Schuljahr 2015/16 sind die Burschen aus unserer NMS „Bundessieger“ (österr. Meister im Schulturnen) geworden. Im März wird der NMS Karlstetten das Schulsport-Gütesiegel in Gold verliehen! Die NÖ Sportlandesrätin Dr. Petra Bohuslav und Bildungsdirektor Mag. Johann Heuras werden das Gütesiegel überreichen. Wir freuen uns schon sehr auf diese Auszeichnung. Ich danke meinem geschätzten Team für das Engagement, das solche Auszeichnungen erst möglich macht. Für uns und unsere Schülerinnen haben Sport und Gesundheit/gesunde Ernährung eben einen sehr hohen Stellenwert. Hier darf ich auch unserem Elternverein ganz besonders herzlich für die intensive Unterstützung und die gute Zusammenarbeit danken.

Ich hoffe, dass auch diesmal wieder Interessantes für Sie dabei war und verweise, wie immer an dieser Stelle, auf unserer Homepage unter nmskarlstetten.ac.at. Ich würde mich freuen, wenn Sie auch hier ab und zu nachlesen.



Ferienspiel

Aufgrund des großen Erfolgs im Sommer 2017 sollen auch im kommenden Sommer wieder Ferienspiele in der gesamten Gemeinde stattfinden. Nähere Informationen bekommen die Kinder dann über die Kindergärten und Volksschulen im Juni.



Herzklauung

Wir sind elf junge und motivierte Mädels aus dem Raum Dunkelsteinerwald, die gemeinsam leidenschaftlich singen und musizieren. In der Vergangenheit wurden wir hauptsächlich für Taufen und Hochzeiten engagiert, wir sind jedoch auch für andere Anlässe offen. Grundsätzlich haben wir ein vielfältiges Liederrepertoire erarbeitet, sind hingegen für persönliche Wünsche flexibel. Hauptsächlich sind wir im Bezirk Melk tätig, wären aber auch für weitere Strecken bereit.

Wir würden uns über eure Anfrage freuen und sind unter dieser E-Mail Adresse erreichbar: k.schindele@aon.at

Eure Herzklauung-Mädels:
Alina, Anna, Barbara, Benita,
Claudia, Jana



Mobilität – mehr Bedeutung in unserer Gemeinde

Im Rahmen der Zukunftsentwicklungswerkstatt hat sich der Bereich Mobilität als durchaus auch in unserer Gemeinde relevant erwiesen. Aus diesem Grund wird sich künftig auch die Gemeindepolitik mit diesem Bereich befassen. Ein Beschluss dazu wurde in der Gemeinderatssitzung am 12. 3. 2018 gefasst und gilt es nun die nächsten Schritte zu setzen. Für all jene, welche sich für alternative Mobilitätsmöglichkeiten interessieren der Hinweis auf den am 26. Mai 2018 stattfindenden e-Mobilitätstag in Melk. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich persönlich ein Bild von dieser Mobilitätsform zu machen.

Energie- & Umweltmanager

GGR und UGR Franz Hahn hat den Lehrgang zum Energie- und Umweltmanager absolviert.

Mit dem 4. Modul wurde am 25. Jänner 2018 der erste Lehrgang zum Energie- und Umweltmanager abgeschlossen. GGR und UGR Franz Hahn hat an sämtlichen Modulen des Lehrganges teilgenommen und damit die Voraussetzungen für die Zertifizierung erbracht. Im Rahmen der abschliessenden Feier wurden den Teilnehmern das Zertifikat vom Geschäftsführer der ENU, Dr. Herbert Geisberger, Franz Patzelt als Vertreter des Landes NÖ und Martin Ruhrhofer, Bereichsleiter Gemeinden der ENU überreicht.

Die im Rahmen des Lehrgangs erlangten Informationen und bearbeiteten Inhalte stellen eine wertvolle Grundlage für die laufende und künftige Arbeit in der Gemeinde dar. GGR und UGR Franz Hahn ist zuversichtlich einiges davon in der Gemeinde aufgreifen und umsetzen zu können und hofft auf die Zustimmung und Unterstützung der Gemeindevertreter.



e-Mobilitätstag in Melk

26. Mai 2018, 10.00 – 17.00 Uhr, Wachauring Melk

Kommen Sie am 26. Mai 2018 zum e-Mobilitätstag am Wachauring in Melk! Ein buntes Programm für die ganze Familie wird Sie begeistern! Der Eintritt ist frei – seien Sie dabei! Wer's testet, wird's lieben.

Wer die geräuschlose Beschleunigung eines e-Autos oder das mühelose Vorankommen mit dem Elektro-Rad selbst erlebt hat, wird den herkömmlichen Verbrennungsmotoren keine Träne nachweinen. Über 50 Elektro-Autos, alle derzeit erhältlichen Modelle – vom Tesla bis zum e-Golf – stehen daher am Wachauring zum Ausprobieren bereit, ebenso wie Elektroräder, und -roller, Segways und Co. Die Veranstaltung der Energie- und Umweltagentur NÖ Betriebs-GmbH findet bei jedem Wetter statt. Neben den Mobilitätshighlights gibt es auch einen Schmankerlmarkt der Initiative „So schmeckt Niederösterreich“ und ein abwechslungsreiches Kinderprogramm.

Programm-Highlights

- » 50 e-PKWs aller Marken auf der Rennstrecke testen
- » 500 e-Fahrräder, Pedelecs, Fatbikes & Co in der RADLand Erlebniswelt ausprobieren
- » EVN Kindererlebniswelt für alle BesucherInnen zwischen 0 und 15 Jahren
- » Umfangreiches Vortrags- und Showprogramm
- » EVN-Ladezone für e-mobil anreisende BesucherInnen
- » „So schmeckt Niederösterreich“-Schmankerlmarkt
- » e-Challenge mit schönen Preisen u. v. m.

Veranstaltet wird der Erlebnistag von der Energie- und Umweltagentur NÖ Betriebs-GmbH mit Unterstützung des Landes Niederösterreich, der Initiative „e-mobil in NÖ“, RADLand Niederösterreich, ecoplus. Niederösterreichs Wirtschaftsagentur und der EVN.

Weitere Informationen zum e-Mobilitätstag erhalten Sie unter www.enu.at/e-mobilitaetstag, e-mobilitaet@enu.at oder unter T 02742 219 19



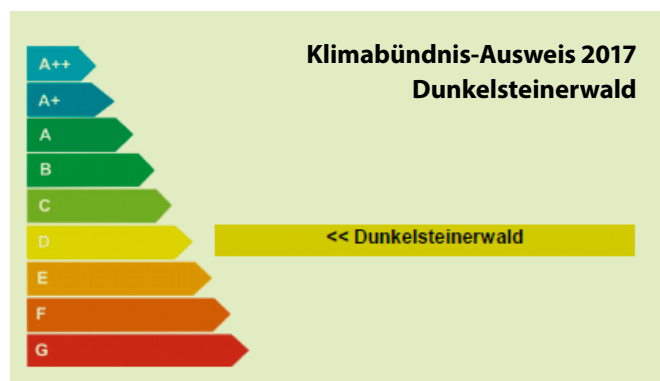
Niederösterreichs
**GRÖSSTES
TEST-EVENT**
für Elektro-
Mobilität!

KlimaReport 2017

Geschäftsführender und Umweltgemeinderat Franz Hahn hat im Jahr 2017 den Energie- und KlimaCheck von Klimabündnis NÖ und der Energie- und Umweltagentur (eNu) wieder ausgefüllt. Nun liegt die Auswertung in Form eines KlimaReports vor. Der KlimaReport zeigt für unsere Gemeinde, welche der insgesamt 80 Maßnahmen aus 9 Bereichen umgesetzt wurden. Am Klimabündnis-Ausweis können Sie sehen, dass wir bei der Umsetzung von Klimaschutz-Aktivitäten in Niederösterreich auf einem guten Weg sind.

Unsere Gemeinde ist damit eine von 140 Klimabündnis-Gemeinden, die an der Klimabündnis-Berichtlegung 2017 teilgenommen haben. Klimaschutz-Maßnahmen in den Bereichen Mobilität, Bodenschutz & Raumplanung als auch Öffentliche Beschaffung sind für das heurige wie auch die kommenden Jahre geplant.

Nähere Infos finden Sie unter www.klimabuendnis.at/klimacheck und auf der Gemeindehomepage unter http://www.dunkelsteinerwald.gv.at/Umwelt_Energie/Klima
GGR und UGR Franz Hahn



STOPP LITTERING!

Die Gemeinde-Säuberungsaktionen starten wieder in die neue Saison! Anmeldung für Organisatoren auf www.stopplittering.at

Macht mit und werdet Teil der größten Umweltaktion Niederösterreichs! Lasst uns wissen, welche kuriosen Müll-Funde ihr heuer hattet und teilt Fotos unter dem Hashtag #StoppLittering2018!

www.facebook.com/gemeindeverband



Halten wir die Umwelt doch das ganze Jahr rein!

Auch heuer hat sich wieder die Frage gestellt, ob unsere Gemeinde an der Niederösterreich weiten Säuberungsaktion STOPP-LITTERING teilnehmen soll. Dabei werden die nach dem Winter hervorkommenden Abfälle gemeinsam gesammelt und der vorgesehenen Entsorgung zugeführt. Natürlich ist dieser Effekt erstrebenswert und daher auch eine Teilnahme anzustreben. In den vergangenen Jahren war in unserer Gemeinde die Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer rückläufig. Umso erfreulicher ist es, dass sich die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Gansbach mit ihren Lehrerinnen und der Unterstützung von engagierten BürgerInnen um die Reinigung im Bereich Gansbach annehmen werden. Ich darf mich für diesen Einsatz im Namen der Gemeinde herzlich bedanken.

In der Vergangenheit war jeweils zu beobachten, dass die Ergebnisse der Säuberungsaktionen nur von kurzer Dauer waren. Schon bald danach waren wieder Abfälle, vor allem an den Hauptverkehrsstrecken, vorzufinden. Ziel muss es sein, ganzjährig unsere Umwelt von Abfällen frei zu halten. Ich fordere daher alle auf, für den Fall, dass eine Entsorgung von Abfällen außerhalb des Haushaltsbereichs vorzunehmen ist, die dafür im öffentlichen Bereich aufgestellten Abfallbehälter bzw. über die Abfallzentren vorzunehmen. Sollte dem nicht in der vorgesehenen Form nachgegangen werden, lade ich alle Bürgerinnen und Bürger ein, nicht ordnungsgemäße Abfälle ganzjährig einzusammeln und dem vorgesehenen Entsorgungsweg zuzuführen.

Ich bedanke mich für die Mitwirkung und das damit erwiesene Umweltbewusstsein.

GGR und UGR Franz Hahn

Mitgliederversammlung FF Häusling

Wie jedes Jahr, fand im Jänner die Mitgliederversammlung der FF-Häusling statt. Kommandant Traxler konnte dabei 40 Feuerwehrmitglieder, 4 Mitglieder der Feuerwehrjugend, 2 unterstützende Mitglieder sowie Bürgermeister Franz Penz begrüßen. In seinem Bericht blickte der Kommandant auf ein arbeitsintensives Jahr 2017 zurück, in dem wieder viele freiwillige Stunden von den Mitgliedern unserer Wehr erbracht wurden. Weiters berichtete er über die guten Leistungen der beiden



Beförderte und überstellte Mitglieder: vorne v.l.: Bürgermeister Penz Franz, Kommandant Traxler Martin, Schindele Klara, Schindele Raphael, Seiberl Michelle, Kommandant-Stv. Schindele Peter; hinten v.l.: Labenbacher Andreas, Seiberl Mario, Gloimüller Julia, Baumgartner Michael, Reisinger Lukas, Steuerer Bernhard

Bewerbsgruppen der Aktiven sowie die tollen Erfolge unserer Feuerwehrjugend, die sich bereits zum zweiten Mal für den Junior-Fire-Cup (Wettbewerb der besten 18 Gruppen Niederösterreichs) qualifizieren konnte. Nach dem Kasabericht und den Berichten der Fachchargen bedankte sich Bürgermeister Penz in seiner Ansprache insbesondere für die Einsatz- und Übungsbereitschaft im vergangenen Jahr. Nach den Überstellungen und Beförderungen sowie der Vorstellung des Übungsplanes für das Jahr 2018 folgte als Abschluss eine Multimediapräsentation über die Höhepunkte des vergangenen Jahres.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung konnten folgende Beförderungen entgegen genommen werden:

- » zum Feuerwehrmann: Grießler Juliana, Miedler Brigitte, Reisinger Lukas, Seiberl Georg, Seiberl Michelle
- » zum Oberfeuerwehrmann: Gloimüller Julia, Schindele Raphael
- » zum Hauptfeuerwehrmann: Baumgartner Michael, Hungendorfer Martin, Seiberl Mario
- » zum Löschmeister: Schindele Klara
- » zum Oberlöschmeister: Steuerer Bernhard
- » zum Oberbrandmeister: Labenbacher Andreas

Essen auf Rädern!

Warme Mahlzeiten – schmackhaft zubereitet

Die täglichen Mahlzeiten des Menschen spielen eine große Rolle, um sowohl körperliche wie seelische Energie zu sichern. Im Rahmen der Aktion Essen auf Rädern bekommen Menschen, die nicht mehr in der Lage sind selbst zu kochen, täglich ihr warmes Essen zugestellt.

Das Angebot richtet sich an alle Mitmenschen in unserer Gemeinde, die aufgrund altersbedingter Einschränkungen, Krankheiten und/oder Behinderungen in Ihren Möglichkeiten der eigenen Versorgung eingeschränkt sind und natürlich auch an alle jung gebliebenen Senioren/innen, die sich das Leben nicht mehr mit Großeinkäufen schwer machen möchten. Ziel ist es, den Alltag mit speziellen Angeboten zu erleichtern und eine sehr schmackhafte Alternative zum oft aufwendigen Kochen zu bieten.

Was sind die Vorteile dieses Angebots?

- » Der Verbleib in der gewohnten Lebensumgebung
- » Die Selbstständigkeit bleibt bestmöglich bewahrt
- » Pfliegende Angehörige werden entlastet
- » Eine abwechslungsreiche und gesunde Ernährung ist gewährleistet
- » Beschwerliche Einkäufe bleiben erspart

Nähere Infos: Martina Marchhart unter 0664/3929880

Seniorenball

Der Seniorenball fand traditionell am Rosenmontag, 12. Februar 2018, statt.

Zauberer Bernhard Wangler und die Band ‚small-size‘ sorgten für gute Unterhaltung. Trotz Schlechtwetter und vieler Grippefälle konnten wir uns über 70 Teilnehmer freuen. Der Seniorenball ist immer der Auftakt für ein neues Veranstaltungsjahr. Mitte Mai wird der diesjährige Gemeindeausflug stattfinden und uns voraussichtlich nach Heidenreichstein zu den Käsemachern oder nach Haslach zur Ölmühle und zur Speckwerkstatt führen. Die Einladungen erfolgen zeitgerecht. Es würde mich freuen, wenn Sie mit uns mitfahren.

Vbgm. Anna Schrattenholzer



Aktuelles von der Musikkapelle Mauer



Ziemlich ausgelassen ist die Musikkapelle Mauer in dieses neue Jahr gestartet – und zwar mit einer diesmal durchaus ungewöhnlich inszenierten Jahresabschlussfeier Mitte Jänner, in der alle drei Leitungsteammitglieder (auf unterschiedlichste Weise) ihre Reden geschwungen haben, um nachher umso lieber beim Buffet zuzuschlagen. Diese Feier ist aber auch für alle anderen Akteure (und getreu lauschenden Zuhörer) seit jeher ein Highlight der ganz besonderen Sorte: Gemütliche Stimmung, gutes Essen – und das im Kreise der KollegInnen, da gesellt sich die Zufriedenheit in die Gesichter. Ein ziemlich perfekter Beginn, möchte man meinen.

Arbeitsgruppen-Meetings

Bei eisiger Februartälte im warmen Wohnzimmer zu sitzen, das gefällt vielen. Dabei seine grauen Gehirnzellen anzustrengen ist dann nicht mehr ganz so angenehm, aber ein Markenzeichen unserer Arbeitsgruppe „Media&Marketing“ (die selbst bloß eine unserer vielen bunten Gruppen höchst kreativer Musiker darstellt). Wenn man dann als Außenstehender denkt, ein solches Treffen hieße bloß einen „ordentlichen Jahresplan“ zu erstellen, dann unterschätzt man diese Truppe ganz gehörig, ist sie doch für jegliches Werbematerial und dessen Verteilung, alle Zeitungsberichte und Informationen, die Homepage und die sozialen Netze zuständig. Unter anderem, wohlgemerkt. Arbeitsgruppen-Meetings, die begleiten die MusikerInnen unserer Kapelle übrigens das ganze Jahr über.

Pension

Hermann Scheiblauer hat es nun auch geschafft und ist in Pension. Als ehemaliges Musikmitglied wohl mit unserer musikalischen Gewohnheit vertraut, durfte es ihn nicht wundern, von uns ein (oder doch zwei?) Ständchen gespielt zu bekommen. Wir haben dabei auch noch viele leckere Mehlspeisen verschlungen und sagen Danke und alles Gute!

Geburtstag

Wenn die „Amboss Polka“ und „Dort tief im Böhmerwald“ erklingen, dann hat das zumeist ebenso einen ganz speziellen Grund. Christine Deichendt hat Ende Februar ihren 70. Geburtstag gefeiert. Wie wir das von Richards und Hannes' Verwandtschaft kennen, verführt uns danach eigentlich immer ein außergewöhnlich schmackhaftes Beisammensitzen. Wir bedanken uns herzlichst und wünschen noch viele schöne Jahre im Kreise der Liebsten!

Ausflüge

Auch wenn die Ballsaison bereits zu Ende gegangen ist, der Spaß an gemeinsamen Aktivitäten bleibt auf alle Fälle erhalten. Davon zeugen die vielen lustigen Begegnungen und Ausflüge unserer Jugend in den letzten Wochen, die in einem fulminanten Spieleabend mit leckerer Pizza kulminierten. Die Musikkapelle Mauer baut auf die Jugend – und unser Jugendteam versteht es ganz hervorragend, stetige Gemeinschaft erfahrbar zu machen. Toi toi toi für die anstehenden Unternehmungen!

Konzert

Auch wenn unser großes Konzert in der Ytong-Halle noch in weiterer Ferne liegt (Stichwort: 16. Juni, bitte vormerken) – die Proben dafür haben bereits begonnen und vor allem unsere Jüngsten sind mit Fleiß und Ehrgeiz dabei. Die Zeit vergeht ohnehin viel zu schnell, das wissen wir alle, und da muss man einfach früh genug anfangen... Wir freuen uns jedenfalls über alle Besucher, die unsere Homepage (www.musikkapelle-mauer.at) durchstöbern oder uns auf Facebook folgen, und dadurch immer auf dem Laufenden bleiben.

Wir wünschen allen MitbürgerInnen der Gemeinde Dunkelsteinerwald einen traumhaften Frühling und etwas Zeit. Zeit, unsere reiche österreichische Kultur, die Musik und die Feste, und alles was dazugehört, in ausreichendem Maße zu genießen. Wir, die Musikkapelle Mauer, sind oft und wenn, dann sehr gerne dabei!

Andreas Wabro



Sommerakademie Dunkelsteinerwald: „selber machen“

Diesem Leitspruch sind alle angebotenen Themen untergeordnet. Denken, Erfahren, Empfinden und Handeln sind nicht voneinander getrennt. Wissen, Gefühle, Fähigkeiten und Fertigkeiten arbeiten auf vielen Ebenen zusammen.

Angelehnt an das Prinzip „Kopf-Herz-Hand“ (nach Pestalozzi) bietet die Sommerakademie ein vielfältiges Programm für Erwachsene, Jugendliche und Kinder.

Genießen Sie Ihren Sommer mit Acrylmalen, Singen, Bätiken, Nähen, Buchbinden, Landart, einer Schreibwerkstatt oder einem Schuhworkshop. Für jüngere TeilnehmerInnen bieten wir eine Literaturwerkstatt und die Sommer.AKTIV.tage an. Lesungen, ein Konzert und eine Filmvorführung begleiten unser Seminarangebot.

Schreibwettbewerb

Zusätzlich veranstaltet die Sommerakademie heuer zum ersten Mal einen Schreibwettbewerb zum Thema „SELFIE“ für Jugendliche von 14 – 18 Jahren

Gesucht:
**WRITING
STAR 2018**

Writing Star 2018

Hey! Bist du von der Generation, die in diesem Jahrtausend geboren wurde?

Dann hätten wir etwas für dich: Wenn du gerne schreibst, dann lass uns etwas von dir zukommen. Das Thema lautet SELFIE – alles rund um das Selfie und nicht nur das mit dem Handy. Du kannst dich richtig austoben! Wir hätten gerne 3000 Zeichen (inkl. Leerzeichen), das ist etwa eine A4 Seite lang.

Mitmachen

Altersgruppe 14 – 18. Bitte per Email bis zum 30. Mai 2018 an office@kultursommer-dunkelsteinerwald.at oder per Post an Sommerakademie Dunkelsteinerwald, Pfaffing 8, 3382 Mauer b. Melk.

Eine Jury bewertet den Writing Star und schenkt ihr/ihm einen Freiplatz in der Literaturwerkstatt für Jugendliche mit der Autorin Claudia Skopal und anschließender Lesung, am 3. 8. 2018 im Gasthof Hirschenwirt.



Kinder.AKTIV.Tage

Mo 30. 7. – Fr 3. 8. 2018, jeweils von 8.00–14.00 Uhr
inkl. Mittagessen und Saft)

Eine Woche Programm für Kinder von 6 –12 Jahren mit Malen, Bauen, Bewegung, Spiel, Waldwerkstatt und Keramik

Leitung: Jasmin Fischer-Badr, Sabine Oberleitner, Evi Leuchtgelb und Barbara Sagmüller

Kosten

€ 31,- pro Tag

€ 88,- ab 3 Tagen

€ 145,- ab 5 Tagen

» bei Buchung bis 30. April abzüglich –10%

» bei Buchung von Geschwisterkindern gibt es für das zweite und dritte Kind zusätzlich –20% Rabatt

Detaillierte Infos über Termine, Kursinhalte und Buchungsmöglichkeiten finden Sie auch unter www.kultursommer-dunkelsteinerwald.at oder der beigelegten Infobroschüre.

Neuwahl bei der Dunkelsteiner Blasmusik

Die Neuwahl wurde am 2. 3. 2018 im GH Falkensteiner durchgeführt, anschließend lud Manfred Macher anlässlich seines 60. Geburtstag ein.



Sitzend: Anna Schratzenholzer (Vz.Bgm.) Karin Gundacker (Obm.Stv.) Birgit Humpelstetter (Noten) Thomas Gloimüller (Obm.) Corinna Gloimüller (Bekl.) Magda Durnwalder (JgdRf.Stv.)
Stehend: Rudolf Humpelstetter (Instr.Stv.) Nadja Dümmel (JgdRf.) Manfred Durnwalder (Kpm.) Herbert Gundacker (Bekl.) Alois Linauer (Schriftf.) Michael Macher (Kassier) Roman Steurer (Inventar) Judith Stockinger (KassierStv.) Roland Kaufmann (Obm.Stv.)

Der Nahversorger im Dorf Elektro Hauer feiert 40 Jahre

Einen Nahversorger im Ort zu haben ist nicht mehr selbstverständlich. Das Kaufverhalten hat sich verändert, die Menschen sind mobiler geworden. Trotzdem gibt es Unternehmen, die unter diesen Voraussetzungen erfolgreich geblieben sind. Eines ist Elektro Hauer in Mauer – sie sind seit 40 Jahren für ihre KundInnen unterwegs. „Qualität, Flexibilität und der umfangreiche Service“, meint Robert Hauer auf die Frage nach seinem Erfolgsgeheimnis. Er lacht: „Vermutlich liegt auch eine gewisse Dickköpfigkeit in der Familie“ und meint weiter: „Mein Vater hat das Unternehmen gegründet, er ist seinen Weg unbeirrbar gegangen. Ein bisschen verrückt muss man schon sein, um so eine Firma in Zeiten von Internet & Co zu übernehmen. Durchhaltevermögen ist daher wichtig. Mir macht die Arbeit Freude und ich habe Ziele, die ich erreichen will. Dass ich Verantwortung trage, ist mir bewusst!“

Ein Nahversorger trägt Verantwortung

Die Möglichkeit zum Einkauf in nächster Nähe erfüllt mehr als die Grundversorgung, für ältere Menschen bedeutet dies Unabhängigkeit. Ein Nahversorger ist auch sozialer Treffpunkt, ein Ort, wo persönliche Gespräche stattfinden können. Für die Gemeinde Dunkelsteinerwald sind alle Nahversorger ein wichtiger Infrastrukturpartner und Wirtschaftsfaktor. Ortsansässige Unternehmen zahlen



beraten,
liefern,
aufstellen,
...

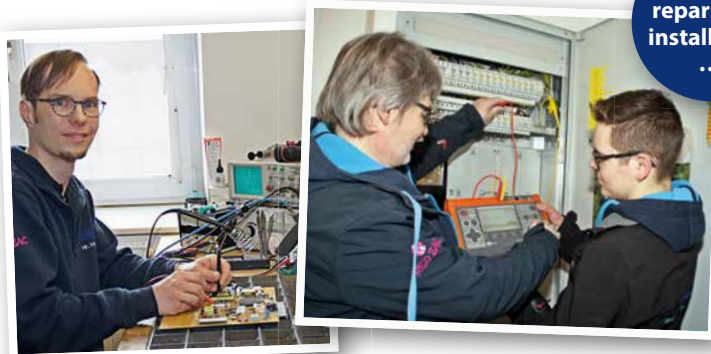


Steuern, die auch in das Gemeindebudget fließen, sie schaffen Arbeitsplätze und stärken die Region. Kurze Anfahrtswege für MitarbeiterInnen und KundInnen tragen dazu bei, die Umwelt zu schonen. Das Unternehmen ist Teil der Gesellschaft; die Familie und ihr Team bringen sich aktiv in das Leben ein – es werden Veranstaltungen organisiert und auch örtliche Vereine dürfen seit jeher auf die Unterstützung von Elektro Hauer zählen.

So kann Nahversorgung funktionieren ...

Auf Dauer können Nahversorger nur überleben, wenn sie KundInnen überzeugen. Unsere Geschäfte bieten hochwertige Qualitätsware - Außergewöhnliches leisten sie auch rund um den Verkauf: bestens geschulte MitarbeiterInnen beraten individuell! Wurde das passende Gerät gefunden, wird es geliefert, aufgestellt, montiert bzw. im Falle repariert. Für Notfälle außerhalb der Betriebszeiten gibt es einen Störungsdienst. Das Angebot umfasst Elektrogeräte, TV, Hifi und Empfangskomponenten; die Techniker führen Elektroinstallationen oder -änderungen im Haus durch, sie sind Spezialisten für den Einbau und die Wartung von Alarm- und Sicherheitsanlagen.

prüfen,
reparieren,
installieren,
...



Beratung und Service mit Power!

Als RED ZAC-Partner können beste Preise an die Kunden weitergegeben werden und die Waren sind raschest verfügbar. Unter den 230 RED ZAC-Filialen in Österreich hat es das Team von Robert Hauer 2017 unter die Top 10 beim Testkauf geschafft.

Feiern Sie mit uns!

40 Jahre
28.-30. Juni 2018

HAUER 

Beratung und Service mit Power!

3382 Mauer
Dorfplatz 4,
Tel.: 02754/6438
www.elektrohauer.at

Volles Programm von Donnerstag bis Samstag

- Koch- & Dampfgarervorführungen
- Kaffeegenuss vom Barista
- Tage der offenen Werkstatt
- Gewinnspiel mit tollen Preisen!

RED ZAC 
Elektronik. Voller Service.

Am Laufenden bleiben:
www.facebook.com/elektrohauer



Veranstaltungen

APRIL 2018

1.&2.	Osterbuffet	GH Hirschenwirt	GH Hirschenwirt
6.&7.	Frühlingskonzert	MV Gerolding	VS Gerolding
13. 19.30 Uhr	Dorfverein goes Kultur	DV Gerolding	GH Hirschenwirt
18.	Ripperl & Co	GH Hirschenwirt	GH Hirschenwirt
19.–23.	Surbraten Essen	GH Lord Haberl	GH Lord Haberl
24.	Blutspendeaktion	ASBÖ Dunkelsteinerwald	Gansbach
27.	Angelobungsfeier Birago Kaserne Melk	60 Jahre ÖKB Gansbach	Gansbach
30.	Maibaumsetzen & Maibaumverlosung	FF Häusling	FF-Haus Häusling
30.	Maibaumsetzen	DV Gansbach	Marktplatz Gansbach

MAI 2018

5.&6.	Eurojack Fest	FF+MV Gerolding	
6.	Sonntagsbuffet	GH Hirschenwirt	GH Hirschenwirt
6.	Florianisonntag	FF Gerolding	Gerolding
7.	Steckerlfisch Essen	GH Marchhart	GH Marchhart
10. 9.00 Uhr	Erstkommunion	Pfarrten Gansbach u. Mauer	Pfarrkirchen Gansbach u. Mauer
10.–13.	Partnerschaftsbesuch Berlin	ÖKB Gansbach	
13.	Muttertagsbuffet	GH Hirschenwirt	GH Hirschenwirt
13.	Muttertagsbuffet	GH zur scharfen Kurve	GH zur scharfen Kurve
16.	Ripperl & Co	GH Hirschenwirt	GH Hirschenwirt
19.–21.	FF-Fest	FF Gansbach-Kicking	FF-Haus Gansbach
26. 9.00 Uhr	Pfarrfirmung	Pfarrte Mauer	Pfarrkirche Mauer
27.	Maibock-Essen	GH zur scharfen Kurve	GH zur scharfen Kurve

JUNI 2018

3.	Sonntagsbuffet	GH Hirschenwirt	GH Hirschenwirt
3. 14.00 Uhr	Eröffnungsfeier Beachvolleyballplatz	Beachvolleyballverein	Gansbach
4.	Steckerlfisch Essen	GH Marchhart	GH Marchhart
8. 16.00 Uhr	Volksmusikfest, Fein sein, beinander bleib'n'	VS, Musikschule	Zenzstadl Kochholz
10.	Vatertagsbuffet & Überraschung	GH Hirschenwirt	GH Hirschenwirt
10.	Vatertagsbuffet	GH zur scharfen Kurve	GH zur scharfen Kurve
16.&17. 14.00 Uhr	Jungmusikerlager	Dunkelsteiner Blasmusik	Musikhaus Kochholz
16.	Konzert Ytong	MK Mauer	Ytong Werk Loosdorf
20.	Ripperl & Co	GH Hirschenwirt	GH Hirschenwirt
22.	Baumpflanzaktion & Abschlussklasse VS	DV Gerolding	VS Gerolding
24.	Sonnwendfeuer	FF Häusling	Häusling

Jeden Donnerstag ist Burgertag – GH Hirschenwirt | **Jeden ersten Montag** im Monat – Feuerflecken – GH Marchhart
Jeden Freitag ist Pizzatag von 17.00 bis 22.00 Uhr, **jeden Samstag** Backhendlbuffer von 11.30 bis 13.30 Uhr – GH zur scharfen Kurve



SpielNatur Begleitete Eltern-Kind-Gruppen in der Natur

Kleinkinder im Alter von etwa 1 bis 3 Jahren machen im freien Spiel unmittelbare Naturerfahrungen in einer eigens dafür vorbereiteten Spielumgebung im Wald. Die Eltern sind eingeladen, als aktive Beobachter präsent zu sein, dabei in die Eigenaktivität des Kindes zu vertrauen und selbst die Natur auf sich wirken zu lassen.

Die Begleitung der Kinder ist inspiriert von einer Pädagogik vom Kinde aus (Montessori, Pikler, Wild, u.a.) naturpädagogischen Ansätzen wie dem *Urspiel* (R. Hettich) sowie von Elementen aus der *Gewaltfreien Kommunikation* und der *Achtsamkeitsarbeit*.

Ort und Zeit

1x pro Woche als Blockangebot
 Im Wald der „Pferdeträumerei“ in Dürnbach

Aktuelle Termine, Information & Anmeldung

www.spielnatur.at spielnatur@ullihellena.at

SpielNatur

Ulli*Hellena Binder

Elementar-, Wald- und Naturpädagogin



SÜDUFER
Blasmusik
FEST
 8.-10. Juni 2018
 Mautern/Wachau